

## Ein neues Brutvorkommen des Braunkehlchens (*Saxicola rubetra*) auf einer Stilllegungsfläche bei Matting, Lkr. Regensburg

Von Heinz Tuschl

Die erste Beobachtung von Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*) auf einer Stilllegungsfläche des Landwirts Josef Lammel neben dem Wasserpumpwerk Matting gelang am 04.05.2014. Ab dem 07.05. bis einschließlich 21.05.2014 war ich auf Lesbos; zurück aus dem Süden, konnte ich nur noch ab und an das ♂ beobachten. Am 01.06. konnte ich für kurze Zeit auch das ♀ beobachten, wie es vom ♂ gefüttert wurde und auch selbst im Hochflug Insekten erbeutete. Das ♀ verschwand an der Straßenböschung ca. 50 cm unterhalb des Straßenschotters neben dem Asphaltbelag. Seit dem 05.06. wurde diese Stelle vom ♂ alle 5 Minuten mit Futter angefliegen, und das ♀ kam ca. jede Stunde einmal aus dieser Böschungsstelle mit Kotballen herausgeflogen. Am 09.06. sah ich mir die Stelle, als beide Altvögel auf Futtersuche waren, genauer an, und es waren 6 junge Braunkehlchen im Alter von 3 und 4 Tagen im Nest. Vom 11.06. bis 13.06. konnte ich nicht beobachten. Am 14.06. waren noch alle 6 Jungen wohlgenährt im Nest. Das ♂ fütterte unentwegt, doch vom ♀ fehlte jede Spur. Wo es verblieben ist, konnte ich nicht herausfinden. Das ♂ saß ca. 2 m neben der viel befahrenen Mattinger Straße auf seinen Ansitzwarten und hatte keine Scheu vor Autos, Lkws, Radlern, Skatern und Joggern, nur bei Fußgängern flog es gelegentlich auf 5 bis 10 m Abstand auf eine erhöhte Sitzwarte. Von nun an fütterte das ♂ unermüdlich die 6 Jungen, bis diese am Morgen des 19.06.2014 - noch nicht flugfähig - das Nest verließen. Die Jungvögel wurden von dem ♂ in die Mitte der Stilllegungsfläche gelockt und auch dort permanent weiter gefüttert. Am 26.06. waren die jungen Braunkehlchen flugfähig und flogen mit dem ♂ zur Nahrungssuche auf der blühenden Stilllegungsfläche umher. In den darauffolgenden Tagen und Wochen verteilten sie sich auf die umliegenden Getreide- und Rapsfelder. Nach dem Abernten dieser Flächen kamen das Braunkehlchen -♂ und drei der Jungvögel wieder auf die Stilllegungsfläche zurück, und ich konnte die Braunkehlchen dort noch täglich bei der Jagd nach verschiedenen Insekten bis zum 2 August beobachten.

Im neuesten bayerischen Brutvogelatlas (RÖDL ET AL. 2012) ist ein Brutvorkommen des Braunkehlchens im Quadrant 1 der TK 25 7038 Bad Abbach, in dem die beschriebene Stilllegungsfläche liegt, noch nicht verzeichnet.

Auf dieser Fläche brüteten außerdem noch 2 Paare Feldlerchen (*Alauda arvensis*) und 1 Paar Dorngrasmücken (*Sylvia communis*). Als Nahrungsfläche für viele andere Vogel- und Tierarten ist sie unbeschreiblich wertvoll.

### Literatur

RÖDL, T., RUDOLPH, B.-U., GEIERSBERGER, I. WEIXLER, K. & A. GÖRGEN (2012) :  
Atlas der Brutvögel in Bayern. Ulmer, Stuttgart

Anschrift des Verfassers:

Heinz Tuschl  
An der Geinze 8  
93080 Pentling/Matting



Abb. 1: Braunkehlchen-♂, Foto: Heinz Tuschl